

Steuerdatenkauf

## Kein Ankauf illegal beschaffter Daten!

Ministerpräsident Stefan Mappus will Ende der Woche entscheiden, ob baden-württembergische Finanzbehörden die angebotenen Steuerdaten ankaufen werden. Der Deutsche Anwaltverein (DAV) und der Anwaltverein Stuttgart e.V. (AVS) kritisieren, dass sich die Politik dieser Frage ernsthaft stellt. Der Vorsitzende des AVS, Ekkehard Kiesswetter, fordert Herrn Mappus nachdrücklich dazu auf, keine illegal beschafften Daten anzukaufen.

„Was sollen wir von einem Staat halten, der stets die Bedeutung des Datenschutzes hochhält, aber bei erster sich bietender Gelegenheit mit einem Datendieb gemeinsame Sache macht – nur um sich einen wirtschaftlichen Vorteil zu sichern?“ stellt Kiesswetter die Glaubwürdigkeit des Staates aufgrund der aktuellen Überlegungen in Frage. „Bisher galt das gute und sinnvolle Prinzip, dass der Staat sich nicht an Straftaten beteiligt“, so der Vorsitzende des AVS. Jetzt werde dieses Prinzip und damit die Glaubwürdigkeit des Gemeinwesens kurzfristigen fiskalischen Interessen geopfert – nach dem Motto „Der Zweck heiligt die Mittel.“

„Der Staat ist keineswegs wehrlos – ihm steht eine Vielzahl von Möglichkeiten offen, um Steuerhinterziehung aufzudecken. Der Handel mit illegalen Daten gehört allerdings nicht dazu!“, konstatiert Kiesswetter. Für weitere Datendiebe im In- und Ausland seien die aktuellen Überlegungen wie ein Aufruf und damit eine Anstiftung zu künftigen Straftaten. Da werde gerade ein neuer Markt für kriminelle Existenzen geschaffen.

Der Anwaltverein Stuttgart e.V. ist mit über 2.400 Mitgliedern der sechstgrößte örtliche Verein im Deutschen Anwaltverein.

Weitere Informationen:

Anwaltverein Stuttgart e.V.  
Stefanie Sieber

Olgastr. 35  
70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/2369306, 0711/4704123  
Fax: 0711/23693-74  
E-Mail: [s.sieber@anwaltverein-stuttgart.de](mailto:s.sieber@anwaltverein-stuttgart.de)  
[www.anwaltverein-stuttgart.de](http://www.anwaltverein-stuttgart.de)